



Gruppo Aeromodellisti Lugano



51. Internationaler R/C-Wasserflugwettbewerb

16. "Marco Ferretti" - Pokal



Melano, Camping "Monte Generoso"
11. – 12. September 2010

Anmeldeformular

Für den 51. Internationalen Wasserflugwettbewerb, 16. "Marco Ferretti"-Pokal,
Samstag 11. und Sonntag 12. September 2010, Camping "Monte Generoso", Melano (Tessin)

Informationen zum Teilnehmer

Kategorie: F3A-W Semiscale-W

Vorname:

Name:

Adresse:

PLZ / Ort:

Land: Schweiz Deutschland Italien Frankreich Tschech. Republik Anderes:

Modellfluggruppe:

Telefon:

E-Mail:

Frequenz [MHz]: **Kanal:** / 2.4 GHz

Reservfrequenz [MHz]: **Kanal:** / 2.4 GHz

Anzahl Teilnehmer am Abendessen des Samstags:

Informationen zum Modell

Name der Modells:

Spannweite [mm]:

Länge [mm]:

Gewicht [g]:

Motoren (Anzahl + Typ):

Hubraum [ccm] oder Anzahl Zellen:

Anmerkungen:

.....

Wahlfiguren – Kat. Semiscale

Figur 1: ..(.....)

Figur 2: ..(.....)

Figur 3: ..(.....)

Figur 4: ..(.....)

Bitte dieses Anmeldeformular bis zum **31. August 2010** an die untenstehende Adresse zurücksenden:

Gruppo Aeromodellisti Lugano

c/o Fabrizio Albonico
Via Moncucchetto 6
CH - 6900 Lugano (Svizzera)

E-Mail: f.albonico@gmail.com
Telefon: +41 (0)76/540.87.87
Telefax: +41 (0)91/220.85.85

Achtung:

*Seit einigen Jahren besteht die
Möglichkeit, sich über das Internet
anzumelden. Die Adresse lautet:*

<http://www.gal.ch/>

Anmerkung: bitte wenden Sie sich an uns falls weitere Einladungen benötigt werden.

Organisatorische Informationen

Programm:

Freitag, 10. September			
h	14:00	18:00	Trainingsmöglichkeit OHNE Frequenzüberwachung (obligatorische Versicherung)

Samstag, 11. September			
h		08:30	Begrüssung + Briefing
h		08:45	Senderabgabe
h	09:00	12:00	Gewertete Durchgänge + Baubewertung Semi-Scale
h	13:00	18:30	Gewertete Durchgänge

Sonntag, 12. September			
h		08:30	Senderabgabe
h	09:00	12:00	Gewertete Durchgänge
h	13:00	16:30	Gewertete Durchgänge
h		17:00 ca.	Siegerehrung

Jury

Die Jury besteht pro Kategorie aus 3 Punktrichtern aus verschiedenen Ländern, dem Wettbewerbsleiter und dem Zeitnehmer. Die Jurybesetzung wird auf dem Platz bekannt gegeben.

Schallpegelmessung

In beiden Kategorien wird vor jedem Wertungsflug der Schallpegel der einzelnen Modelle gemessen. Der vom Aero Club der Schweiz festgesetzte Grenzwert von 94 dBA in 3 Meter Entfernung ist für beide Kategorien einzuhalten.

Anmeldung

Die Anmeldung soll mittels beigelegtem Anmeldeformular erfolgen. Besondere Aufmerksamkeit sollte der Angabe der Frequenz geschenkt werden. Der letzte Termin für die Anmeldung ist der **31. August 2010**.

Es wird eine Teilnahmegebühr von CHF 30.- (EUR 20.-) pro Kategorie erhoben, die vor dem ersten gewerteten Durchgang zu bezahlen ist.

Dokumente

Jeder Teilnehmer muss im Besitz einer gültigen Sportlizenz oder eines Ausweises sein, der vom jeweiligem Nationalen Aero Club ausgestellt worden ist. Er muss diese Dokumente auf Anfrage der Wettbewerbsleitung jederzeit vorzeigen können.

Abendessen

Am Samstagabend, um ca. 19:00 Uhr, wird das traditionelle Abendessen für alle Teilnehmer stattfinden. Die Details diesbezüglich sind noch nicht abgeklärt, weitere Informationen werden am ersten Wettbewerbstag gegeben. Der Preis pro Person beträgt ungefähr CHF 20.-- (EUR 15.--).

Unterkunft

Jeder Teilnehmer ist selbst für seine Unterkunft verantwortlich: bitte beachten Sie die Liste auf Seite 4.

Weitere Informationen

Falls noch Fragen offen geblieben sind, stehen wir jederzeit zur Verfügung:

Gruppo Aeromodellisti Lugano	
c/o Fabrizio Albonico	
Via Moncucchetto 6	
CH - 6900 <u>Lugano</u> (Schweiz)	
E-Mail	f.albonico@gmail.com
Telefon	+41 (0)76/540.87.87
Telefax	+41 (0)91/220.85.85
Homepage:	http://www.gal.ch/

Unterkunftsmöglichkeiten

Da der Wettbewerb auch dieses Jahr im Camping "Monte Generoso" stattfindet, raten wir den campenden Teilnehmern diese Lösung zu bevorzugen. Ausserdem ist die Gegend um den Austragungsort Melano reich an Hotels und Pensionen verschiedener Kategorien. Wir bieten hier eine Auswahl an Möglichkeiten. Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Preise nur zur groben Orientierung dienen und womöglich nicht mehr Aktuell sein können.

Camping

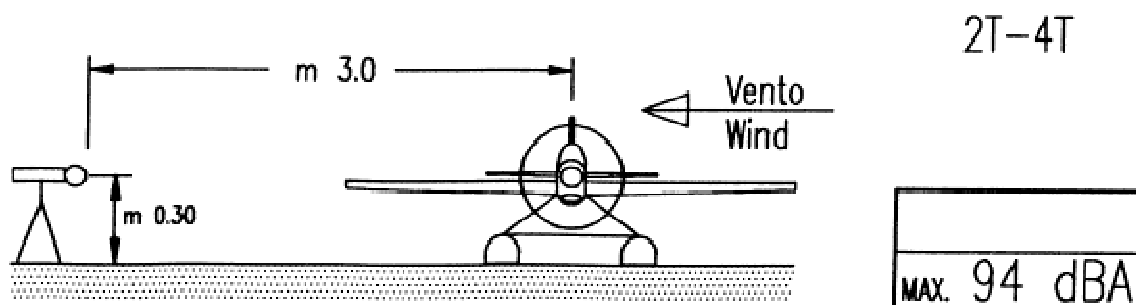
Name	Sterne	Preis 2 Pers (CHF)	E-mail
Ort		Wohnwagen-Vermietung?	Telefon (+41) Fax (+41)
Camping Monte Generoso (AUSTRAGUNGSORT)	***	38.-- / 43.--	camping@montegeneroso.ch
Melano		Ja	t: 091/649.83.33 f: 091/649.59.44
TCS Camping Piazzale Mara	***	34.-- / 41.50	camping.maroggia@tcs.ch
Maroggia		Nein	t: 091/649.72.45 f: 091/649.47.17
Camping Paradiso Lago	***	?	campingparadiso@bluewin.ch
Melano		Ja	t: 091/648.28.63 f: 091/648.29.44

Hotels

Name	Sterne		E-mail
Adresse	Anz. Zimmer	Preis EZ (CHF) Preis DZ (CHF)	Telefon (+41) Fax (+41)
Ristorante Stazione			ristorante-stazione@hotmail.com
Via Cantonale 6817 Maroggia	9 EZ/DZ	50.-- / 90.-- 90.-- / 140.--	t: 091/649.70.80 f: 091/649.70.80
Hotel Campione	***		info@hotel-campione.ch
Via Campione 62 6816 Bissone	39 EZ/DZ	97.-- / 142.-- 164.-- / 254.--	t: 091/640.16.16 f: 091/640.16.00
Hotel La Palma	**		info@bordognaweb.com
Piazza Borromini 6816 Bissone	12 EZ/DZ	89.-- / 99.-- 140.-- / 154.--	t: 091/649.84.06 f: 091/649.67.69
Ristorante Ticino			---
Piazza Borromini 21 6816 Bissone	6 EZ/DZ	45.-- / 70.-- 90.-- / 120.--	t: 091/649.51.50 f: 091/649.51.50
Hotel Svizzero	**		info@bordognaweb.com
Via Scacchi 6825 Capolago	23 EZ/DZ	79.-- 140.--	t: 091/648.14.21 f: 091/648.17.53

Reglement Kategorie F3A-W

1. Grundsätzlich hat jeder Teilnehmer das Recht auf 3 gewertete Durchgänge. Falls wegen mangelnder Zeit (z.B. wegen schlechten Wetterverhältnissen oder grosses Teilnehmerfeld) auf 3 Flüge verzichtet werden muss, reserviert sich die Wettbewerbsleitung das Recht auf eine Kürzung auf 2 Flüge oder auf andere Varianten (z.B. 2 Flüge + 1 Fly Off).
2. Für das Gesamtklassement werden die Punkte aus den 2 besten Durchgänge addiert, der schlechteste Durchgang wird gestrichen. Falls am Ende zwei oder mehr Teilnehmer die gleiche Punktzahl haben, bestimmt das Streichresultat die endgültigen Platzierungen.
3. Falls die nötige Zeit und vorteilhaften Wetterbedingungen vorhanden sind, kann die Wettbewerbsleitung einen 4. Durchgang durchführen lassen. In diesem Falle wird eine Entscheidung vor dem 3. Durchgang bekanntgegeben.
4. Falls ein angemeldeter Teilnehmer vor dem 1. Wertungsflug nicht erschienen ist, hat er die Möglichkeit, als letzter des Teilnehmerfeldes zu starten. Er muss aber vor dem letzten Teilnehmer des 1. Wertungsfluges erscheinen.
5. Erscheint ein Teilnehmer nicht bis nach Ende des jeweiligen Wertungsfluges, so ist in der Regel ein Nachholen des Fluges nicht mehr möglich.
6. Jeder Teilnehmer hat Anspruch auf eine Rahmenzeit von 12 Minuten, jedoch nur die ersten 3 sind für das Anlassen des Motors erlaubt. Falls ein Teilnehmer innerhalb der 3 Minuten seinen Motor nicht starten kann, hat er die Möglichkeit, die Jury um Erlaubnis zu bitten, als letzter starten zu dürfen. Dieses Gesuch wird nur 1 Mal bei den 3 Durchgängen stattgegeben.
7. Falls während Figur 1 (Fahrt zur Startstelle) der Motor stehen bleiben sollte, dann gilt der Flug als beendet auch wenn die 3 Minuten noch nicht vorbei sind. Der Flug gilt als begonnen in dem Moment als der Helfer oder das Personal der Organisation das Modell freigibt.
8. Die Modelle müssen dem aktuellen FAI-Reglement, Kategorie F3A, entsprechen, d.h.:
 - Spannweite und Länge max 200 cm;
 - Hubraum für Verbrennungsmotoren frei;
 - Elektromotoren max 42V;
 - Gewicht in Flugkonfiguration ohne Sprit bzw. mit Flugakku max 5.0 kg.
9. Vor jedem einzelnen Wertungsflug muss jeder Teilnehmer sein Modell einer Schallpegelmessung unterziehen. Sollte dabei eine Unregelmässigkeit von der Jury festgestellt werden, wird der Teilnehmer nach Ende des Fluges bestraft: Art und Betrag der Strafe wird die Jury am Briefing bekannt gegeben.
10. Die Schallpegelmessung erfolgt gemäss folgendem Bild:



11. Modelle mit Elektroantrieb müssen so eingestellt werden, dass der Propeller während des gesamten Durchgangs am Drehen ist. Sollte der Propeller in irgendeiner Phase des Fluges stehen bleiben, so wird Punkt 7 des Reglements angewendet und der Flug gilt als Beendet.
12. Für alles was in diesem Reglement nicht beinhaltet ist, gelten die Regeln der FAI für die Kategorie F3A.
13. **Die Organisation lehnt jede Haftung ab für Unfälle die auf eine fehlerhafte Kommunikation der Funkfrequenzen seitens der Teilnehmer oder auf den Einsatz unerlaubter Frequenzen zurückzuführen sind!**

Figurenbeschreibung Kategorie F3A-W (Mod. 2009)

1. Fahrt zur Startstelle	2
2. Start mit 90° Querabflug	3
3. Wasserflug Turn (Turn mit ½ Rolle beim Ausfliegen)	3
4. ½ umgekehrte Kubanacht mit 2/4 Rollen	2
5. langsame Rolle	4
6. Humpty gezogen mit ½ Rolle aufwärts	3
7. Hoher Hut mit ganzer Rolle oben	4
8. ½ Looping gezogen	2
9. Dreieck mit Rolle unten	3
10. ½ Looping (abschwung)	2
11. Figur „M“ mit ¼ Rollen	4
12. Humpty-Bump gedrückt mit ½ Rolle abwärts	3
13. Vierzeiten Rolle	4
14. Turn mit ½ Rollen auf/ab	2
15. Quadratlooping mit ½ Rollen	4
16. ½ Kubanacht	2
17. Looping beginnend mit ½ Rolle und ½ Rolle im Scheitel	3
18. Halber Quadratlooping mit ½ Rolle aufwärts	2
19. 3 Umdrehungen Trudeln	3
20. Landeanflug	2
21. Anwassern	4/2
22. Rückfahrt zum Sender	2

Die Wettbewerbsleitung behält sich das Recht vor, das Flugprogramm zu ändern oder zu kürzen, um es ggf. Witterungs- oder Teilnehmerzahlverhältnisse anzupassen.

Reglement Kategorie „Semi-Scale-Wasserflugmodelle“

In dieser Kategorie sind alle Modelle zugelassen mit einem max. Gewicht von 20 kg, die Motorisierung ist frei. Die Gesamt-Bewertung besteht aus der Baubewertung und der Flugbewertung (2 gewertete von 3 Durchgängen). Bei schlechten Wetterbedingungen oder grosses Teilnehmerfeld kann die Jury eine Kürzung des Programms entscheiden. Insbesondere bei 8 oder mehr Teilnehmer (oder mehr als 20 inkl F3A-W) werden nur 2 Wertungsflüge durchgeführt: ins Klassement fliesst dann der Beste von 2 Durchgängen.

Jeder Teilnehmer kann mit einem Modell teilnehmen. Bei Flug-Teams (Erbauer-Pilot) zählt der Erbauer als Teilnehmer. Die zu Beginn festgelegte Figurenwahl und Reihenfolge muss für alle Durchgänge beibehalten werden.

A) Baubewertung

Unterlagen: Es sollten mindestens eine, besser zwei Dreiseitenansichten vorgelegt werden. Die Mindestgrösse muss 25 cm betragen.

Wichtig: Es sollte mindestes ein Schwarzweiss-Foto oder ein Farbfoto vorgelegt werden. Es kann sich dabei auch um ein Farbdruck oder um eine Beschreibung aus einem Buch bzw. einer Veröffentlichung handeln. In diesem Fall sollte auf der Dreiseitenansicht oder der Bildvorlage auch das Lackierschema und die Kennzeichnung erkennbar sein.

Die Baubewertung erfolgt aus einer Entfernung von 5m. Das Modell wird nicht vermessen.

Bewertung:	1. Vorbildtreue;	
	a) Seitenansicht	K 10
	b) Vorderansicht	K 10
	c) Draufsicht	K 10
	2. Farbe;	
	a) Genauigkeit	K 2
	b) Schwierigkeitsgrad	K 1
	3. Kennzeichen;	
	a) Genauigkeit	K 4
	b) Schwierigkeitsgrad	K 2
	4. Oberflächenbeschaffenheit;	
	Vorbildtreue	K 8
	5. Bauausführung;	
	a) Qualität	K 7
	b) Schwierigkeitsgrad	K 3
	6. Vorbildtreue in den Einzelheiten;	
	a) Genauigkeit	K 5
	b) Schwierigkeitsgrad	K 3
	7. Sonderpunkte (Anm.: Die Sonderpunkte werden den Flügen zugerechnet):	
	a) Modell ohne Wasserruder, sofern das Original kein Wasserruder besass:	p. 30
	b) Flugboot/Modell mit Zentralschwimmer:	p. 30
	c) Doppeldecker:	p. 20
	d) Dreidecker:	p. 40
	e) Zwei Motoren (nur Verbrenner):	p. 30
	f) Drei Motoren (nur Verbrenner):	p. 40
	g) Vier od. mehr Motoren (nur Verbrenner):	p. 50
	h) Baujahr des Originals vor 1918:	p. 30

Wichtig: bei den Punkten 1.a), 1.b) und 1.c) werden auch die Schwimmer und die Verstrebungen mitbewertet. Luftschrauben und Schalldämpfer dürfen nach der Baubewertung ausgewechselt oder zugefügt werden. Der Spinner kann nicht zugefügt, kann aber nach der Baubewertung ausgewechselt werden: wird der Spinner ausgewechselt, so muss der neue die gleiche Form und Grösse haben. Das Wasserruder darf nach der Baubewertung nicht ausgewechselt oder zugefügt werden. Eine Pilotenpuppe oder eine Silhouette muss nur für die Flugbewertung vorhanden sein. Diese darf nach der Baubewertung zugefügt werden. Ist sie während der Baubewertung im Modell installiert, wird sie nicht mitbewertet.

Modelle deren Vorbilder keine Schwimmer hatten sind nicht zugelassen.

B) Flugprogramm

1.	Fahrt zur Startstelle	K 3
2.	Abwassern mit Querabflug	K 10
3.	Geradeausflug (gegen den Wind)	K 4
4.	Figur Acht	K 5
5.	360 Grad im Sinkflug	K 4
6.	Wahlfigur 1	K 4 / K 6*
7.	Wahlfigur 2	K 4 / K 6*
8.	Wahlfigur 3	K 4 / K 6*
9.	Wahlfigur 4	K 4 / K 6*
10.	Vorbildtreue im Flug:	
	a) Motorgeräusch	K 2
	b) Geschwindigkeit	K 3
	c) Stabilität und Trimmung	K 2
	d) Flugelegance und Platzierung der Figuren	K 2
11.	Rechteckiger Landeanflug	K3
12.	Anwassern im Bojenfeld:	K 8
	Anwassern ausserhalb:	K 5
13.	Rückfahrt	K 3

Die 4 Wahlfiguren können aus folgenden Figuren ausgewählt werden:

- a) Turn
- b) Immelmann
- c) 1 Looping
- d) Rückenflug in gerader Linie (Beginn und Ende jew. mit 1/2 Rolle)
- e) Kubanacht
- f) Trudeln, 3 Umdrehungen
- g) Rolle
- h) Horizontales Dreieck
- i) Horizontales Viereck
- j) Langsamer Vorbeiflug (gleichmässige Höhe, max 6 m) +
- k) Zwischenwassern mit Rückfahrt und neuer Start (* = K 6) +
- l) Durchstarten (max 3 m Höhe) +
- m) Durchstarten mit Aufsetzen (5 - 10 m auf Wasser) (* = K 6) +
- n) Vollkreis (Steilkreis, min. 45° Schräglage)
- o) Chandelle aufwärts (Kurve mit Höhengewinn)
- p) Chandelle abwärts (Kurve mit Höhenverlust)
- q) Seitenslip links oder rechts
- r) Spezialfigur des Originals (muss vor dem Flug mitgeteilt werden)

Der Koeffizient "K" für sämtliche Wahlfiguren ist "4": ausgenommen hiervon sind lediglich die mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Figuren: "k" und "m)", für welche der Koeffizient "6" gilt.

Jedem Teilnehmer steht eine Gesamtzeit von 12 Minuten zur Verfügung, bei mehrmotorigen Modellen je zusätzlicher Motor +1 Minute. Für Elektro-Flugmodelle beträgt die Gesamtzeit grundsätzlich 11 Minuten. Falls ein Teilnehmer innerhalb der Rahmenzeit seinen Motor nicht starten kann, hat er die Möglichkeit, die Jury um Erlaubnis zu bitten, als letzter starten zu dürfen. Dieses Gesuch wird nur 1 Mal bei allen Durchgängen stattgegeben. Wenn das Modell vom Helfer zum Start freigegeben worden ist, gilt der Flug als begonnen und eine Wiederholung oder ein erneutes Starten des Motors ist nicht mehr möglich. Modelle mit Elektroantrieb müssen so eingestellt werden, dass der (die) Propeller während des gesamten Durchgangs am Drehen ist (sind). Sollte der (die) Propeller in irgendeiner Phase des Fluges stehen bleiben, so wird Punkt 7 des F3A-W-Reglements angewendet und der Flug gilt als Beendet. Es sind nur Wasserstarts zugelassen.

Der Start erfolgt gegen den Wind, nach dem Start muss ein leerer Vorbeiflug stattfinden. Anschliessend muss bei jedem Vorbeiflug eine Figur geflogen werden, lediglich vor den mit einem Plus (+) gekennzeichneten Figuren ist ein leerer Vorbeiflug erlaubt, damit die Figuren in der korrekten Richtung gegen den Wind geflogen werden können. Wird ein nicht zulässiger Leerflug durchgeführt, so wird die folgende Figur nicht gewertet. Alle Figuren müssen vom Helfer angekündigt werden. Die Fahrfiguren auf dem Wasser (also: Fahrt zum Bojenfeld, Rückfahrt, Zwischenwassern, Ab- und Anwassern) entsprechen dem Flugprogramm F3A-W. Es muss während der Flugbewertung eine Pilotenpuppe oder eine Silhouette vorhanden sein, falls sie im Flug sichtbar ist.

Kreisel sind erlaubt.

Schallpegelmessung: es gelten die Richtlinien der Kategorie F3A-W. Bei mehrmotorigen Modellen erfolgt die Messung in 3m Abstand zum nächstgelegenen Motor.

Für alles was in diesem Reglement nicht beinhaltet ist, gelten die aktuellen Regeln der FAI für die Kategorie F4C.